# Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

Stellenbeschreibung						
Allgemeine Beschreibung der Stelle						
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit		Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Logopädieteam KHI Einsatzbereich: KHI, Schwerpunkt Neurologie				
Bezeichnung der Stelle		Logopäd*in				
Name Stelleninhaber*in		Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
Erstellungsdatum		30.10.2025				
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)		Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VL1 Dienstpostenbewertung: K2				
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)		Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG)  Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe  Modellstelle: M_MTD1/3				
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches						
		Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)			
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG		Felicitas Glück-Grabaritsch			
Nachgeordnete Stelle	Auszubildende der MTDG					
Ständige Stellvertretung It. § 102 Wiener Bedienstetengesetz						
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen					





Vertritt bei Abwesenheit	Teamkolleg*innen				
(fachlich/personell)	Fachassessor*in:				
, ,	Fachbereichsleiter*in MTDG:				
Befugnisse und Kompetenzen (z.B. Zeichnungsberechtigungen)					
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten				
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	<ul> <li>Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit</li> <li>anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen</li> <li>Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen,         Sozialeinrichtungen</li> <li>Ausbildungseinrichtungen</li> <li>Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel,         Medizinprodukte)</li> </ul>				
Anforderungscode der Stelle					
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)					
Modellfunktion "Führung V": Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein- heiten					
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte					
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen					
Dienstort	1130 Wien, Wolkersbergensteraß	Se 1			
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	DZM fix				
Beschäftigungsausmaß	30 Stunden/Woche				





Mobiles Arbeiten	□ Ja, entsprechend interner Regelung. ☑ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

#### Stellenzweck

Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient\*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes

Patient\*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient\*innensicherheitsvorgaben Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der\*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen

Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen

Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student\*innen und – Auszubildenden

# Hauptaufgaben

# Führungsaufgaben:

• keine

#### Aufgaben der Fachführung:

keine

#### Hauptaufgaben:

- 1. Eigenverantwortliche Durchführung patient\*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Logopädie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften
- 1.1. Durchführung fachspezifischer diagnostischer Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches
- 1.2. Durchführung des fachspezifischen logopädischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes
- 1.3. Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen
- 1.4. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
- 1.5. Durchführung von Maßnahmen zur Patient\*innensicherheit und Qualitätssicherung
- 2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes
- 3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung
- 4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter\*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen





Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

#### Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

## 5. Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:

#### 5.1. Administration:

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Durchführung der Patient\*innenidentifikation
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

## 5.2. Logopädische Befundung:

- ⇒ Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung
- ⇒ berufsspezifische Befundung (logopädische Befundung und Anamnese) mittels fachspezifischer Methodik unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnosen und Einbeziehung aller vorhandener relevanter Vorbefunde und Informationen
- ⇒ aktive Beteiligung an nötigen weiterführenden (apparativen) diagnostischen Verfahren, sowie interdisziplinäre Besprechung dieser Befunde
- ⇒ Initiieren/Anregen weiterer Untersuchungen/Abklärungen

#### 5.3. Logopädische Therapie:

- ⇒ Festlegung der therapeutischen Ziele in Abstimmung mit den Patient\*innen
- ⇒ Therapieplanerstellung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode basierend auf dem fachspezifischen Wissen und unter Berücksichtigung biopsychosozialer Aspekte und patient\*innenspezifischer Voraussetzungen (z. B. Vigilanz, allgemeiner Motorik, etc.)
- ⇒ Durchführung der Therapie im Einzel- und Gruppensetting bzw. in Form von Ko-Therapie
- ⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
- ⇒ Therapiebegleitende Maßnahmen (Erstellung von Patient\*inneninformationen und Übungsprogrammen, Anleitung und Beratung Angehöriger, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben,…)
- ⇒ Hilfsmittelberatung und individuelle Versorgung mit Hilfsmitteln
- $\Rightarrow$  Initiieren/Anregen weiterer diagnostischer Maßnahmen bzw. Therapien

## 5.4. Logopädische Diagnostik

⇒ Durchführung audiometrischer Untersuchungen im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches

## 5.5. Dokumentation und Besprechungen:

- ⇒ Dokumentation des logopädischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient\*innenbetreuung relevanten Informationen
- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben
- ⇒ Verfassen von Therapie- und Befundberichten
- ⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient\*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient\*innenbetreuung

#### 5.6. Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit

- ⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,...





- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

#### 6. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:

#### 6.1. Allgemein:

- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Koordination der Patient\*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Dokumentation, Erhebung und Mitarbeit bei der Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
- ⇒ Koordination der Patient\*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

## 6.2. Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:

- ⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

#### 6.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

#### 7. Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen, Vertretungsleistungen, Job Rotation,...)
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen
- ⇒ Teilnahme an berufsbegleitender sowie anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,...)

## Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:






Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Unterschrift der*des Vorgesetzten:
Name in Blockschrift Felicitas Glück-Grabaritsch
Wien, am 30.10.2025



